

Elektroakupunktur nach Dr. R. Voll (EAV)

Bei der Elektroakupunktur handelt es sich um eine Methode, die auf der Meridianlehre der Traditionellen chinesischen Medizin (TCM) basiert. Es wird jedoch nicht wie in der chinesischen Medizin genadelt, sondern mit Hilfe des EAV-Gerätes wird der elektromagnetische Widerstand an einzelnen Akupunkturpunkten gemessen.

Konkret sieht dies folgendermaßen aus: über einen Meßgriffel wird ein kleiner elektrischer Impuls auf einen Akupunkturpunkt (an Händen oder Füßen) gegeben und die Reaktion des Patienten darauf gemessen. Liegt das elektrische Zellmembranpotential bei 80 mV, ist die Zelle gesund und kann ihre Funktionen gut erfüllen. Bei erhöhten Werten liegt ein entzündliches, bei erniedrigten Werten ein degeneratives Geschehen am zugeordneten Organ vor.

Homöopathische Medikamente und Nosoden können dann bei pathologischen Werten in den Meßkreis eingebracht werden und helfen, die Diagnostik zu verfeinern.

Testung auf chronische Herde:

Auf diese Weise läßt sich schnell und für den Patienten völlig schmerzfrei testen, ob die Mandeln, Nasennebenhöhlen, Ohren beherdet sind, oder im Zahn-Mund-Kieferbereich eine Entzündung vorliegt. Wichtig ist dabei zu wissen, daß bei der Entstehung von vielen chronischen Erkrankungen Herde (nicht vollständig ausgeheilte Entzündungen) mitbeteiligt sind. Diese befinden sich zu 80% im Kopfbereich (s.o.) und werden vom Betroffenen oft nicht bemerkt.

Wenn die Herdbelastung erkannt und in die medizinische Behandlung einbezogen wird, können lange bestehende und oft sehr therapieresistente Krankheitsbilder ausgeheilt werden.

Beherdung im Zahn-Mund-Kieferbereich:

Liegt ein Verdacht auf eine Beherdung im Zahn-Mund-Kieferbereich vor, werden die verdächtigen Zähne (z.B. tote und wurzelgefüllte Zähne) und Leerkieferareale mittels der EAV einzeln getestet. Störenfriede werden ausfindig gemacht und können nun vom Zahnarzt entsprechend saniert werden.

Verträglichkeit von Zahnmaterialien:

Außerdem können Materialien zur prothetischen Zahnversorgung (Metalllegierungen, Prothesenmaterial, Kleber u.a.) auf ihre individuelle Verträglichkeit getestet werden.

Zusammenarbeit:

Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit verschiedenen Zahnärzten in und um Ulm.